

mit gehorsamster gratulation zu veneriren, die güte Gottes eyfrigst anflehend, dass Sie diesen Tag zu einem neuen anfang aller zu Seel und leib gedeyllichen prosperitäten machen, und höchstgedacht Eüer Durchl. mit noch Vielen dergleichen höchlich erfreuen wolle, welches aus getreüestem Hertzen in aller kürtze unterthänigst wünschet, und sich zu jimmerwehrenden hohen hulden und Gnaden empfihet."

1) s. AH 92/47 Anm. 1

Von gleicher Hand wie AH 92/51 - AH 92, 154

53

[1719?]

A

SCHREIBEN¹ [VOM ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN] AN DEN HERZOG VON PARMA, [FRANCESCO FARNESE]

"Dergleichen an den Hertzog zu Parma[:]

Auf gnädigst empfangene anleitung nehme hiermit die grosse freyheit Eüer Durchl. durch gegenwärtigen N. meine unterthänigste aufwartung zue machen, nebst machmahlig gehorsamster bitte, Sie möchten selbigem gnädigst zu befehlen geruhen Wie Er sich bey empfangung des mir aus gnaden geschenkten Ritterzeichens², worvor meine in leztabgesendten unterthänigste dancksagung und herzliche Vota reiterir, auch Eüer Durchl. mit leib und blut zu dienen mich Verschreibe, werde zu verhalten haben, ob zwar schon dieses Concept schlecht und einfältig, so fliest es doch dergestalten von Hertzen, und zeigt dass meine freüde, die ich wegen diser grossen gnaden genossen, und noch geniessen werde, über alle expressionen seye, und ich gewiss versichert bin, dass so dann an erhaltung einer honorablen Employ³ keines wegs zweiflen darff. Solche unschatzbahre Wohlthaten etc. wie in Vorhergehenden."

1) s. AH 92/47 Anm. 1

2) 1719 war Heinrich Damian Leonz Zurlauben in den Konstantinsorden vom Hl. Georg in Parma aufgenommen worden.

3) Zurlauben hoffte offenbar auf eine einflussreiche Stelle in den Fremden Diensten Parmas.

Von gleicher Hand wie AH 92/52 - AH 92, 154^V-155^F